



EVANGELISCH  
REFORMIERTE  
GEMEINDE MÜNCHEN

## Kontakt Aktuell

München, im Herbst 2021

**Schaut her, ich schaffe etwas Neues!  
Es beginnt schon zu sprießen –merkt ihr es denn nicht?**

Jesaja 43,19a

Liebe Gemeinde,

es ist ein unwirtlicher, nebliger Herbsttag. Ich lockere Erde, bereite kleine Pflanzlöcher vor. Tulpenzwiebeln stecke ich da hinein. Dann bedecke ich sie mit feuchter, dunkler Erde.

Plötzlich wird mir bewusst, was für eine hoffnungsvolle Arbeit ich da verrichte. Jetzt sieht man nichts. Dann wird der Frost, der Schnee kommen. Aber im Frühling, da werden die Tulpen blühen! Mit jeder Zwiebel, die ich stecke, werfe ich mein Herz voraus, über den Winter hinüber, in einen neuen Frühling. Und die Erwartung der roten und gelben Blüten erfüllt mich schon jetzt mit spontaner Freude.

„Schaut her! Ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen – merkt ihr es denn nicht?“ Mit diesem Gotteswort sollten wir in den Herbst und Winter gehen. Mir kommt es vor, als spräche hier ein großer Gärtner. Der hat gesät, gepflanzt, gesteckt. Der weiß, was alles unter der Oberfläche wartet und ans Licht will. Auch wenn jetzt noch Schnee und Eis darüber liegen. Der große Gärtner freut sich auf das, was da aufwachsen will. Und er wünscht sich, dass wir mit ihm unser Herz voraus werfen in einen neuen Frühling. Er weiß wohl, dass wir Mut brauchen in diesen Zeiten der nicht enden wollenden Pandemie und in den unwirtlichen, nebligen Tagen unseres Lebens.

Was kann das sein, dieses Neue, das er schaffen will? Was soll in deinem Leben aufgehen in Zukunft? Eine neue Einsicht ..., eine neue Aufgabe ..., eine neue Liebe ..., eine neue Seite von dir selbst ..., ein neuer Anfang ..., ein neues Ziel ..., eine neue Sehnsucht ..., eine neue Kraft ..., eine neue Freiheit ...? Sieh mal in dich, welche Blume da keimen will. Erkennst du es noch nicht?

Oft machen wir die Augen zu vor dem Neuen. Obwohl es sich schon in uns regt. Wir wollen es nicht sehen. Warum? Weil wir Angst davor haben. Das Alte ist uns vertraut. Wir haben uns darin eingerichtet. Selbst wenn wir daran leiden. Oder andere daran leiden. Wir wissen: Oft geht das Wachsen durch Krisen und Schmerzen. Da jammern wir lieber über den kahlen Winter, die Kälte, den Schnee und verschließen die Augen vor dem Neuen, das doch schon darunter im dunklen Boden liegt.

Mir fällt eine Karikatur ein: Da sieht man eine Rote Schweine mit ängstlichen Mienen im geöffneten Tor des Schweinestalls verharren. Ein paar Meter weiter steht ein einzelner, ziemlich aufgebrachter Artgenosse und ruft: „Wenn ihr Schiss habt vor der Freiheit, dann geht doch zurück in euren Stinkstall und lasst euch verwursten!“

Zartfühlender, aber nicht weniger eindeutig, hören wir heute: „Schaut her, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen – merkt ihr es denn nicht?“ Das Wort will uns die Augen öffnen für das, was Gott mit uns vorhat. Es will uns ermuntern, neugierig zu bleiben auf das Leben. Es ist doch ein großes Keimen, Sprießen, Aufwachsen um uns herum. Die ganze Welt, alles, was lebt, ist in Bewegung. Wer wollte sich diesem Ans-Licht-Drängen verweigern? Wer wollte sich abkapseln und als Zwiebel im Boden bleiben? Jemand hat mal gesagt: „Neugier ist die gespannte Angst, dass es Wunder geben könnte.“

„Schaut her, ich schaffe etwas Neues!“ Entscheidend ist, wer das sagt. Wir müssen ja wissen, dass es ein guter Gärtner ist, der Blumenzwiebeln gesteckt hat und nicht Steine. „Merkt ihr es denn nicht?“ Wenn wir hinsehen, wenn wir die Augen aufmachen, dann sehen wir den Einen, Einzigartigen, in dem Gott den Keim zu seiner neuen Welt gelegt hat. Der hat in jedem Menschen das Neue gesehen, das Gott in ihm schaffen will. Und er hat verstanden, es zum Aufblühen zu bringen. Er hat sogar noch im Tod das Neue gesehen, das Gott schaffen will. Er malt uns die kommende Blumenpracht vor Augen: Tränen werden getrocknet, Wunden heilen, Streit löst sich in Versöhnung und der Tod fällt nicht mehr ins Gewicht. „Siehe, ich mache alles neu.“ Amen

Bleiben Sie behütet! Ihre Pfarrerin Heike Blikslager

## ► Gemeindeversammlung 2021

Das Presbyterium lädt nach § 44 unserer Kirchenverfassung zur Ordentlichen Gemeindeversammlung ein:

Termin: **Sonntag, 14. November 2021**  
im Anschluss an den Gottesdienst

Ort: Kirche, Reisingerstr. 11,  
80337 München

Tagesordnung:

1. Bericht aus der Gemeinde
2. Jahresrechnung 2020
3. Haushaltsplan 2022
4. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2020 mit den entsprechenden Unterlagen und der Haushaltsplan 2022 liegen fristgerecht zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.

Bitte beachten Sie auch die Abkündigung im Gottesdienst und die Veröffentlichung auf unserer Website.

Anträge können bis drei Wochen vor der Gemeindeversammlung schriftlich eingereicht werden.

München, im September 2021

Für das Presbyterium

Heike Blikslager, Pfarrerin  
-Vorsitzende des Presbyteriums-

**Hinweis:** Für die Teilnahme gilt die 3G-Regel  
(14. BaylFSMV)

Beachten Sie bitte jeweils aktuelle Informationen auf unserer Website oder informieren Sie sich im Pfarrbüro.

## ... aus dem Gemeindeleben

Der Sommer brachte uns unser Gemeindeleben ein Stück weit zurück. Und das tut uns allen gut! Das Bibelgespräch, der Seniorenkreis und auch die Gottesdienstgemeinde kann sich unter Anwendung der 3G-Regel in unseren kleinen Räumen und unserer kleinen Kirche wieder zahlenmäßig in größerer Gruppe versammeln und treffen.

Wir freuen uns, dass wir jeden Gottesdienst, der in der Kirche stattfindet, per Livestream auf unserem YouTube Kanal zu Ihnen nach Hause übertragen können.

Gottesdienste finden zunächst bis Ende Februar weiterhin im Wechsel in Präsenz und Online statt, wobei besondere kirchliche Feste und Feiertage in Präsenz geplant sind.

Zum einen trägt das Presbyterium damit weiterhin der immer noch aktuellen pandemischen Lage Rechnung, zum anderen haben unsere GottesdiensteOnline für Erwachsene und Kinder, unsere KurzGottesdienste zum Selbermachen, Andachten und weitere digitale Angebote auf instagramm und Facebook sehr viele positive Reaktionen aus allen Altersgruppen erhalten. Man kann Gottesdienst unabhängig von Ort und Zeit feiern: das ermöglicht berufstätigen Menschen Spiritualität und Teilnahme am gottesdienstlichen Geschehen ihrer und unserer reformierten Heimatgemeinde vielfach erst. Auch ältere Menschen, denen die weiten Wege zu uns in die Reisingerstraße zu beschwerlich sind, nehmen die Möglichkeiten gerne an. Nicht zu sprechen von der jungen Generation, der hier in und auf ihrer digitalen Lebenswelt Kontakt zu ihrer Gemeinde, ohne große Hürden, ermöglicht wird: die Rückmeldungen aus dieser Altersgruppe, die meist nicht mehr im gottesdienstlichen Geschehen vor Ort vorkommt, sind enorm; zahlenmäßig und inhaltlich. Dies zu stärken versteht das Presbyterium als unverzichtbaren Teil des Gemeindeaufbaus. Und es wirkt schon! Die digitale Gemeinschaft ist nun ein Teil unserer Gemeinde geworden. Auch hier gilt das Wort aus Jesaja: „Schaut her, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen – merkt ihr es denn nicht?“

Gemeinsames Tun, miteinander auf dem Weg sein: das gilt nicht nur für unsere Gemeinde, sondern auch für unsere Evangelisch-reformierte Kirche in Bayern. Synode heißt: miteinander auf dem Weg sein. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Münchner Schwestergemeinden die diesjährige Synode zu Gast zu haben.

## ... aus den Kirchenbüchern

### Taufen

28.03.2021	Tassilo Herbst
08.08.2021	Aurelio Kimi Mohr
05.09.2021	Viktor Anton Mair
09.09.2021	Antonia Christine Lewisch

### Hochzeiten

11.09.2021	Lea Winkelmann & Tobias Meindl
------------	--------------------------------

### Konfirmationen

27.03.2021	Alexandra Drachner Lilja Herbst Florentine Michels Sophia Schupp Felix Pozelt Joshua Ruhe Kai Valentin Noah Bengts Frederic Göke
09.05.2021	Heidi Semmler Paul Krüger Samuel Karimi Benedikt Juratha
12.09.2021	Julius Gontard
18.09.2021	Angelina Decker Jakob Weihberg

### Verabschieden mussten wir uns von:

31.03.2021	Meta Venus
04.08.2021	Rosa Kölbl
24.09.2021	Regina Bierlmeier

## ➤ Neugestaltung Innenhof

Auch die lange geplante Neugestaltung unseres Innenhofes startete Anfang September und wir hoffen, dass wir diesen mit einem Gottesdienst und Gemeindefest möglichst bald einweihen können.

Gestalterischer Mittelpunkt wird ein **Quellstein**, an dem in Zukunft auch Taufen stattfinden sollen.

## Über Spenden freuen wir uns ganz besonders!

## ➤ Fotoausstellung „Gern Gesehen“- Begegnungen mit Sinti und Roma

Mit Beginn der Synode zeigen wir in unserem Haus diese berührenden Momentaufnahmen von Menschen, die sich zur Minderheit der Sinti und Roma dazugehörig fühlen, im Gespräch über ihr Leben und ihren Glauben. Unser Synodalverband hat diese Ausstellung gefördert und unser ehemaliger Vikar Fabian Brüder hat sie mitgestaltet. (Besichtigungstermine bitte über unser Pfarrbüro vereinbaren.)

## ➤ Senior:innenkreis

Unser erstes Treffen im Sommer durfte unter Corona Auflagen endlich wieder in Präsenz stattfinden. Weitere sind geplant. So treffen wir uns am 14.10. erstmals wieder zum beliebten „Kino in der Kirche“. Raus geht's aus dem Gemeindehaus zu Führungen an der frischen Luft. Am 11.11. **in und über das Viertel Haidhausen** und am 16. 12. von **Dacherl zu Dacherl** in der Innenstadt. Gern melden Sie sich schon jetzt an; die Teilnehmerplätze sind leider limitiert. Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro.

## ➤ BibelGespräch

An jedem 1. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr beschäftigten wir uns mit einem besonderen Text aus der Bibel. Wir treffen uns im Gemeindehaus oder per zoom. Herzliche Einladung! Nähere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro.

### ➤ **Klimaschutz und Umwelt**

Möchten auch Sie uns dabei unterstützen, dem Klimaschutz und unserer Umwelt mehr Beachtung zu schenken? Gern fangen wir direkt beim postalischen Versand dieses Gemeindebriefes an. Möchten Sie diesen künftig per Email erhalten, lassen Sie uns bitte eine kurze Information zukommen und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

### ➤ **KinderSamstag - KrabbelGottesdienst**

Auch unsere Kleinen kommen wieder zusammen: diesmal unter freiem Himmel. Da wir spontan bei gutem Wetter zusammenkommen wollen, halten wir Ort und Zeit noch offen. Fest steht: wir treffen uns an einem Samstagnachmittag, wir gestalten, spielen, erleben eine biblische Geschichte, machen Brotzeit und- so sicher wie das Amen in der Kirche: viel, viel Quatsch! Unbedingt Interesse anmelden, dann halten wir Sie und Euch auf dem Laufenden!

### ➤ **Konfirmation 2022**

Der nächste Kurs zur Konfirmation beginnt im Februar 2022. Wir treffen uns einmal monatlich zu einem gemeinsamen Wochenende mit Unterricht, Spiel und Spaß. Die Konfirmation wird im Oktober 2022 stattfinden. Wer im Jahr 2008 und 2009 geboren wurde, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro.

### ➤ **Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**

Auch die **reformierte Jugend in Bayern**, mit unserem neuen engagierten Jugendreferenten Christian Eisbrenner, ist wieder gestartet und hat für den Herbst / Winter ein tolles Programm:

- **Herbstfreizeit in Oberwaiz**  
01.- 03.10.2021
- **Adventsfreizeit ins Grimmerthal** am  
03. / 04.12.2021

Und jetzt schon unbedingt anmelden für die **Sommerfreizeit in Oberwaiz** vom 31.07. - 07.08. 2022 (13-23 Jahre)!!!

Noch mehr aktuelle Infos unter: [www.erjs.de](http://www.erjs.de)



---

## Kontakt Direkt

<b>PfarrerIn</b>	<b>Heike Blikslager</b>	<b>0174 - 726 65 77</b> <a href="mailto:heike.blikslager@reformiert-muenchen.de">heike.blikslager@reformiert-muenchen.de</a>
<b>Pfarrbüro</b>	<b>Gabi Bon-Kohler, Sekretärin</b>	<b>089 - 26 53 42 oder 0176 - 455 06 776</b> <a href="mailto:mail@reformiert-muenchen.de">mail@reformiert-muenchen.de</a>
<b>Bürozeiten</b>	<b>Montag bis Donnerstag</b> <b>9.00 – 14.00 Uhr</b>	
<b>Website</b>		<a href="http://www.reformiert-muenchen.de">www.reformiert-muenchen.de</a>
<b>Social Media</b>	<b>Instagram: erk.muenchen.1</b> <b>Facebook: Evangelisch Reformierte Gemeinde München 1</b> <b>YouTube: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde München 1</b>	